

Bereich Pflege braucht weitere Anstrengungen

Information | Stefan Teufel im Dialog in Rottweil, Zimmern und Wellendingen

Rottweil. »Um eine gute und flächendeckende pflegerische Versorgung auch in Zukunft zu sichern, bedarf es weiterer Anstrengungen«, sagt der Abgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Stefan Teufel, im Zuge eines Dialogs mit dem Geschäftsführer der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH, Thomas Brobeil. Teufel informierte sich über

die aktuelle Lage. Er war auch in den Pflegeheimen in Zimmern sowie Wellendingen für einen Kurz-Dialog vor Ort.

Es gelte, die bestehenden Strukturen weiterzuentwickeln.

Dazu zähle besonders, die pflegerischen Angebote so auszurichten, dass jeder Mensch vor Ort die Hilfe findet, die seinem Bedarf entspreche. »Wir müssen zudem

die Personalausstattung in den Pflegeeinrichtungen weiter verbessern und das Berufsbild für junge Menschen attraktiver machen«, so Teufel. Die Umsetzung der 2017 vom Bund beschlossenen und in diesem Jahr in Baden-Württemberg in Kraft getretenen Pflegeberufereform sei ein wichtiger Baustein.

Durch sie werden die drei Berufsbilder Krankenpflege,

Kinderkrankenpflege und Altenpflege zu einer generalistischen Ausbildung zusammengeführt.

Wichtig sei auch eine leistungsgerechte Bezahlung und flexible Angebote für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Pflegebedürftige wollten so lange und so selbstbestimmt wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.



Über die Lage im Bereich Pflege sprach Stefan Teufel (links) mit Geschäftsführer Thomas Brobeil. Foto: CDU